

Abgrenzung und Körpersprache in Konfliktsituationen

Die eigene Konfliktfähigkeit und die meiner Klient_innen weiterentwickeln (Vertiefungsveranstaltungen gemäß PräVO)

Im Beratungs- und Therapiekontext erleben wir Klient_innen, die Opfer von Grenzverletzungen geworden sind und unterschiedliche Strategien entwickelt haben, damit umzugehen. So können Regelverletzungen auftreten, zum Beispiel durch unangemessene Lautstärke, räumliche Überschreitungen, Mimik, Gestik und Beleidigungen, ebenso wie Rückzug und Kontaktabbruch.

Als Beratende und Therapeuten sollten wir auf Regelverletzungen vorbereitet sein. Wir benötigen die Verinnerlichung der Grundprinzipien einer gewaltfreien Kommunikation (die „fünf Grundregeln bei Konflikten“), eine sensible Wahrnehmung und den selbstverständlichen Zugang zu eigenen Ressourcen, um den Konflikt aushalten und bestenfalls lösen zu können.

Im Seminar wird ein Konzept der inneren Balance, das in der eigenen Mitte sein eingeübt. Dazu werden die Stützstrukturen des Leibes gefördert: Atemregulation, Muskeltonusveränderung, Erdung, Spürbewusstsein und Körperschema. Die praktischen Übungsteile sind so konzipiert, dass sie unauffällig und ohne größeren Aufwand im Berufsalltag eingesetzt werden können.

Die Teilnehmenden werden in ihrer Selbstfürsorge unterstützt und zum Selbstcoaching in Konfliktsituationen angeleitet. Sie erfahren leibhaftig eine Methode, Stressoren frühzeitig wahrzunehmen, den Stress zu regulieren und zu einer gesunden Selbstwirksamkeitsüberzeugung zu gelangen – eine Methode, die sich außerdem gut vermitteln lässt.

Nummer

21825-030

Datum

09.04.2025

Zeit

09:00 - 17:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatung
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Referent/in

Jürgen Kalmbach
Heilpraktiker
Traumatherapeut
Integrierter Leib- und Bewegungstherapeut

Teilnehmende (max.)

14

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120.00 €

Normaler Preis für Externe

145.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Ansprechpartner/in

Christof Kriege

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8